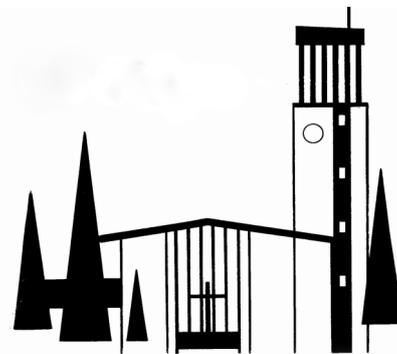


Tisner Pfarrbrief

2010/4 15. Juli bis 19. September 2010



Kirche zur hl. Familie Tisis



Äpelemesse



Kinderwortgottesdienst



Sternsinger



Erntedank



Kirchenjubiläum



Abschiedskonzert



Firmvorbereitung



Kinderbibelnachmittag



Ministrantenaufnahme



**Pfarr
Frohe
Gut in
Landes**

**este
erien
ormiert
euerwehrfest**

Liebe Tisnerinnen und Tisner, liebe Pfarrangehörige,

im tiefblauen Helfer-T-Shirt sitze ich am PC und bin noch ganz unter dem positiven Eindruck des Landesfeuerwehrfestes. Eine lange und intensive Vorbereitungszeit haben unsere Tisner Feuerwehrleute hinter sich. Es hat sich gelohnt: die Organisation war perfekt, die Stimmung so großartig wie das Wetter (wir haben ja auch in den Messfeiern mehrfach darum gebetet ☺), Tausende Menschen aus Vorarlberg und dem Ausland hatten große Freude an Musik, Tanz, Wettbewerb, Spielen, Essen und Trinken, Karussell und ähnlichem. Unserer Feuerwehr gebührt für ihren Mut und Einsatz höchster Respekt und ein großes Kompliment!



Mindestens so beeindruckend wie das oben Beschriebene ist das Zusammenwirken so vieler freiwilliger HelferInnen aus Tisis und darüber hinaus. Hunderte haben sich gemeldet, um auf irgendeine Weise nützlich zu sein. Auf diesen Gemeinschaftsgeist dürfen allen Beteiligten stolz sein. Auch für uns als Pfarrgemeinderat war es selbstverständlich, dass wir dabei sind und mit anpacken ☺

Dass Menschen in Freude und Friede zusammenkommen, Gemeinschaft und Freundschaft erleben und pflegen, ist ganz im Sinne der Bibel und der Kirche. Von seiten der Pfarre freuen wir uns, wenn dies im kommenden Jahr auch wieder mit einer Messfeier im Rahmen des Dorffestes ausdrücklich gemacht werden kann ☺.

Ich wehre mich immer gegen ein kausales Denken bzgl. Bittgebet und Erfüllung. Gott ist kein Automat, in den man Geld/Gebet hineinsteckt und unten kommt das Gewünschte heraus; z.B. wir beten um gutes Wetter oder dass kein Unfall passiert oder dass wir gesund bleiben, und dann tritt es auch so ein. Diese Rechnung geht nicht auf. Glauben heißt: darauf vertrauen, dass so wie die Ereignisse des Lebens verlaufen letztlich einen tiefen Sinn haben, nicht so sehr, dass sie von Gott so verfügt worden sind, vielmehr dass sie von IHM mitgetragen sind, dass er in unseren Freuden und Festen als geheimnisvoller Gast dabei ist und dass er in den dunklen Stunden wie ein/e Freund/in an unserer Seite steht und uns tröstend in den Arm nimmt.

Auf diesem Hintergrund wünsche ich uns allen, dass wir im großen Ereignis des Landesfeuerwehrfestes oder in ganz anderen Erlebnissen und Begegnungen - und seien sie noch so augenblickhaft oder unscheinbar – die Handschrift Gottes und seine liebevolle Umarmung spüren. Dies zu bedenken ist in stressfreien Urlaubszeiten möglicherweise leichter als sonst – in der privaten Meditation oder in einer Sonntagsmesse. Carpe diem! Nütze den Tag, die Zeit, die Möglichkeit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch, liebe Leser/innen erholsame und Ferien, in denen wir auch Gott in uns Raum geben und ihn zum Zug kommen lassen!

Ihr/Euer Pfarrer

Stefan Biondi





Landesfeuerwehrfest - ein Resümee und Dank



3 Tage lang war unser kleines Tisis Dreh- und Angelpunkt der Vorarlberger Florianijünger und der breiten Öffentlichkeit. Unzählige Stunden Arbeit standen hinter diesem Großprojekt – und heute können wir zurecht sagen: das Projekt ist Gott sei Dank gelungen.

Nun ist es an der Zeit, auch allen Menschen danke zu sagen, die auf die ein oder andere Weise am Gelingen dieses Großprojekts beteiligt waren. Egal ob Kuchenspende, Arbeitsdienst vor, beim oder nach dem Fest oder einfach nur für jedes freundliche und motivierende Wort: Vergelt's Gott!

Unser Tisis hat gezeigt, dass ein kleines Dorf ganz Großes leisten kann, vor allem aber auch, dass Gemeinschaft hier mehr als nur ein Wort ist – sie wird im wahrsten Sinne des Wortes gelebt.

Voller Dankbarkeit - Die Frauen und Männer der Ortsfeuerwehr Tisis





MinistrantIn werden in Tisis

Jeweils nach der Erstkommunion laden wir die Kinder ein, bei den Ministranten mitzumachen. Aber auch aus höheren Schulstufen heißen wir Jugendliche sehr willkommen! Immer wieder erleben wir, dass Neuzugezogene auf diesem Weg Anschluss und Beheimatung in Tisis finden. Hier einige Informationen für Eltern und interessierte Kinder und Jugendliche:

Wie sehen der zeitliche Aufwand und die weiteren Umstände aus?

Altardienst etwa 2 x im Monat an einem Samstagabend bzw. Sonntagvormittag; dazu kommen die Feiertage; ab der 5. Schulstufe evtl. auch am Donnerstagabend (Mai bis September).

Liturgische Proben und Gruppenstunden finden an einem Wochentag zu einem Zeitpunkt statt, der je nach den Möglichkeiten der Kinder und GruppenleiterInnen ausgemacht wird. Die liturgischen Proben werden zu Beginn evtl. etwas häufiger sein, bis die Kinder die Abläufe in der Kirche kennen.

Bei Verhinderung ist es natürlich möglich, dass die Ministranten sich gegenseitig aushelfen; dazu gibt es eine Adress- bzw. Telefonliste mit den Namen aller Tisner MinistrantInnen; wenn trotz Bemühens kein Ersatz gefunden werden kann, genügt ein Anruf im Pfarrhaus (76049). Kurzfristig geplante (familiäre) Unternehmungen, Sport usw. müssen kein Hindernis fürs Ministrieren sein. Länger vorhersehbarer Abwesenheiten können mit einer kurzen, schriftlichen Notiz (Zettel od. E-Mail an Daniela Bernardin) bekannt gegeben werden; dies wird dann im Dienstplan berücksichtigt.

Das „Ministrantenjahr“ dauert von Schulbeginn bis Schulbeginn; d.h. zwischendurch möglichst keine Abmeldungen.

Die Hauptsache ist die Freude am Ministrieren, grundsätzliche religiöse Offenheit, aber auch die Lernbereitschaft, übernommene Verpflichtungen dann und wann anderen spontanen Freizeitinteressen den Vorrang einzuräumen; und dass die Kinder in ihrem Bemühen von den Eltern unterstützt werden.



Weitere Informationen immer gerne bei Pfr. Stefan Biondi.

Ministrantenromfahrt im August

Vom 1. - 7. August werden 5 Tisner Ministranten mit Eltern und Pfarrer an einer internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen. Die kleine Tisner Gruppe ist Teil der 100 Personen aus Vorarlberg und Teil der Zigtausenden, die bei diesem großen Jugendereignis in der Ewigen Stadt zusammenkommen. Neben der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten und urchristlichen Stätten steht auch ein Treffen mit dem Papst und ein Badetag in Ostia auf dem Programm.

Wir freuen uns schon sehr und bitten die TisnerInnen, uns im Gebet zu begleiten.

Lange Nacht der Kirchen

Zigtausende Menschen ließen sich Ende Mai österreichweit beeindrucken in der „Langen Nacht der Kirchen“, wo sich Kirche wieder einmal in ihrer sonst eher wenig beachteten und geschätzten Vielfalt gezeigt hat.

Auch wenn sich der Zustrom in Tisis in Grenzen gehalten hat, war es doch für die gut drei dutzend Besucher/innen ein schönes Erlebnis. Abgesehen von der Präsentation von Messgewändern, liturgischen Geräten (Kelche, Monstranzen), Altertümern und Kuriositäten bestand auch die Möglichkeit zur Turmbesteigung. Die Hauptbereicherung aber bestand im gemeinsamen Singen und Beten - getragen von der Abendlobgruppe, die auch sonst wöchentlich in der Kirche zusammenkommt und zum Mitmachen einlädt (wieder ab 16. Sept. jeden Donnerstag um 20.30 Uhr). Eine Agape in der Kirche und viel Humor rundeten diese Nacht ab.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!





Ehejubiläen feiern

Es ist uns in der Pfarre immer eine große Freude, wenn wir in der Kirche mit Paaren ein Ehejubiläum feiern können – sei es in etwas größerem Rahmen in einer Samstagabend- oder Sonntagmesse in der „Heiligen Familie“, sei es im kleineren Kreis an einem Donnerstagabend in „St. Michael“. Dazu möchten wir weiterhin ermuntern und einladen!

Als Alternative (oder zusätzlich) bieten wir erstmals

ein **gemeinsames Feiern**
des **Ehejubiläums** an.
Sonntag, 19. September 2010
9.30 Uhr
Pfarrkirche Tisis

Eingeladen sind alle „Jubelpaare“, die in Tisis wohnen oder in Tisis geheiratet haben. Ob sie das Jubeldatum ab der standesamtlichen Eheschließung oder von der kirchlichen her berechnen, ist ihre persönliche Sache. Auch nicht kirchlich (also rein standesamtlich) Verheiratete sind herzlich eingeladen!

Willkommen sind natürlich alle ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten!

In dieser festlichen Sonntagsmesse wird der Pfarrer in der Predigt auf die Jubelpaare eingehen und einen gemeinsamen Segen über alle sprechen. Nach dem Gottesdienst ist die ganze festliche Versammlung zu einer großen Agape auf dem Kirchplatz eingeladen (bei Schlechtwetter in der Kirche). Um letztere angemessen vorbereiten zu können und überhaupt einen „Überblick“ zu bekommen, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt bis 15. September im Pfarramt Tisis (76049).

Da im Pfarramt weder alle Jubelpaare noch die Adressen flächendeckend erfasst werden können, bitten wir, **diese Zeilen als offizielle Einladung** zu sehen und auch weitere „betroffene“ Paare, die Sie, liebe/r Leser/innen, in Tisis und darüber hinaus kennen, über die Einladung zu diesem Ehefest zu informieren!

Ehrungen verdienter Personen unserer Pfarre

Das letzte Kalenderjahr stand ganz im Zeichen „50 Jahre Pfarrkirche Tisis“ Dieses Jubeljahr haben wir abgeschlossen mit einem Festgottesdienst an unserem Patrozinium „Zur Hl. Familie“ Ende Dezember 09. Besonderer Gast war Generalvikar Dr. Benno Elbs, der auch die Festpredigt hielt. Er und Pfarrer Stefan Biondi nahmen am Ende dieser Feier im Namen von Bischof Dr. Elmar Fischer auch die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten unserer Pfarre vor:

Dr. Arnold Lins

erhielt die Verdienstmedaille der Diözese Feldkirch für 50 Jahre Laienrat, Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat, für 40 Jahre Diözesankirchenrat und für seinen unermüdlichen und kreativen Einsatz für unsere SeniorInnen.



Brigitta Gsteu

für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in verschiedensten Bereichen, sozusagen als „15. Nothelferin“ in der Pfarre.

Richard Hagen

für 30 Jahre ehrenamtlichen Einsatz als Sonntagsmesner und Musiker.

Dr. Heinz Fritzsche

für 30 Jahre Engagement im Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und im Krankenpflegeverein, besonders aber für seine Verdienste um die Renovierung der Pfarrkirche und der Pfarrsäle und als Obmann des TIP-Vereins.



Ihnen – sowie allen Ehrenamtlichen unserer Pfarre - nochmals ein kräftiges „Vergelt's Gott“!
Stefan Biondi



Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Pfr. Biondi (76049)

Kapuzinerkirche:

Dienstag bis Samstag

jeweils 8.00 bis 9.00 und 9.30 bis 10.30 Uhr

Taufen



*in die Lebensgemeinschaft
mit Jesus Christus und in die
Kirche aufgenommen wurden*

Lea Dobler, Rauhenweg 9a
Hanna Mayr, Feldweg 28a
Clemens Graßl, Grißstraße 52

Tauftermine und Taufgespräche

werden mit Pfr. Biondi persönlich vereinbart.
Taufen im Rahmen der Messfeier am Samstagabend u. Sonntagvormittag sind erwünscht.

Immersionstaufe:

Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des Kindes, wie sie die gesamte orientalische Christenheit pflegt und auch bei uns im Abendland viele Jahrhunderte üblich war, ist in der Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

Im Tod vorausgegangen ...



Josefina Madlener
* 24.12.1925
† 23.5.2010



Stefan Felser
* 14.12.1981
† 2.7.2010

Gedenkgottesdienst August

Samstag, 14. August 2010 um 19.00 Uhr

Paula Gassner	†	3.8.09
Dietmar Lerch	†	7.8.08
Christine Walch	†	4.8.07
Alfred Blenke	†	17.8.07
Anna Hipp	†	23.8.07

Gedenkgottesdienst September

Samstag, 18. September 2010 um 19.00 Uhr

Edeltraud Lindner	†	29.9.09
Irma Jenny	†	1.9.08
Berta Graber	†	14.9.08
Franz Sattler-Biedermann	†	19.9.08
Amalia Schäfer	†	21.9.08
Leopoldine Kranzl	†	19.9.07
Leopoldine Gütler	†	28.9.07

Mein Gott,

*es ist gut und schön,
in deiner Welt zu leben,
trotz allem,
was wir einander antun.*

Elmar Simma

Seniorinnen und Senioren unterwegs

Dienstag, 20. Juli

Wanderung Sevelen – Wartau
ab Pfarrkirche Tisis 12:12 Uhr
mit Bus FL 13

Dienstag, 3. August

Wanderung Bodensee - Rohrspitz
ab Bahnhof Feldkirch 8:27 Uhr ÖBB

Donnerstag, 12. August

Kleiner Ausflug nach Ebnet
ab Pfarrkirche Tisis 13:00 Uhr PKW

Dienstag, 17. August

Wanderung Hohenems – Götznerberg
ab Bahnhof Feldkirch 13:30 Uhr ÖBB

Dienstag, 31. August

Leichte Wanderung Alpe Sera
ab Katzenturm 8:00 Uhr Bus 73
und Wanderbus

Dienstag, 14. + Mittwoch, 15. Sept.

Wanderung Malbun - Pfälzerhütte mit
Übernachtung - Naafkopf;
ab Pfarrkirche Tisis 9:02 Uhr Bus FL 14

Programmänderung vorbehalten
Anfragen an Arnold Lins, Tel: 76 106



Todesfälle bitte im Pfarramt melden

Es kommt immer wieder vor, dass Personen, die lange Zeit in Tisis gelebt haben, nach ihrem Ableben außerhalb von Tisis begraben werden. Dies wird dem Pfarramt Tisis behördlich nicht gemeldet, und so verschicken wir unwissender Weise z.B. die Geburtstagsbriefe immer wieder an bereits Verstorbene; deshalb die Bitte an Angehörige, den Tod ihrer Lieben, die nicht in Tisis ihre letzte Ruhe finden, dennoch unserem Pfarramt zu melden. Danke!

Dank für gute Zusammenarbeit

Am Ende dieses Schul- und Arbeitsjahres danke ich allen Ehrenamtlichen für ihr idealistisches und unverzichtbares Engagement, das die Pfarre wesentlich trägt; ebenso ein Dank an unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen für das qualifizierte, humorvolle und friedliche Zusammenarbeiten, das eine so angenehme Atmosphäre im Pfarrhaus schafft. ☺

Allen wünsche ich einen erholsamen bzw. erlebnisreichen Sommer!

Euer Pfr. Stefan Biondi



www.miva.at

25. Juli 2010
Christophorus
Sonntag

Einen ZehntelCent
pro unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Auto
PSK 1.140.000

MIVA
Mobilität ist teilbar.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

6.	7.	Lädigarda Heinz Lorenz-Gehrmann-Straße 7	90
15.	7.	Agnes Grömer Feldweg 36	91
15.	7.	Dr. Gerhard Breiffellner Carinagasse 40/5	75
16.	7.	Dr. Peter Fehr Tschavollstraße 2	98
19.	7.	Friedrich Sonderegger Haus Tosters	93
19.	7.	Anna Maria Schwaiger Rauhenweg 1	75
26.	7.	Dr. Georg Mandl Wolf-Huber-Straße 12	85
31.	7.	Anna Hirtenfelder Lorenz-Gehrmann-Str. 4/8	75
	7.	8. Dr. Franz Schwärzler Rauhenweg 20	75
	8.	8. Cilli Zimmermann Im Glend 13	90
10.	8.	Helmut Neudorfer Schanzweg 4c	75
11.	8.	Franz Lorenz Antoniushaus	99
12.	8.	Hermine Rusch Carinagasse 12a	90
14.	8.	Johann Felser Zellerweg 4a	94
24.	8.	Herbert Oberrauter Fangweg 6	85
31.	8.	Rene Lässer Fangsbühel 9	75
	7.	9. Josefa Frummelt Rundblick 5	95
	8.	9. Fridolin Tschugmell Rappenwaldstraße 57	80
17.	9.	Mathilde Bosshard Feldweg 25	80
19.	9.	Helene Weber Pfarrer-Gunz-Straße 4	91
24.	9.	Ida Doleschal Lichtensteinerstraße 100	92
29.	9.	Fernanda Wilhelm Lichtensteinerstraße 91	85
29.	9.	Margarethe Guem Wolf-Huber-Straße 47	80
30.	9.	Paula Marte Novalgasse 28a, Nofels	91



Kirchenrechnung 2009

In der Kirchenratssitzung vom 12. Mai 2010 wurde der Abschluss des Rechnungsjahres 2009 den Mitgliedern vorgelegt. Es fand eine eingehende Diskussion der Ausgaben und Einnahmen statt und es wurden auch die Zukunftsaspekte der finanziellen Situation der Pfarre diskutiert. Im Folgenden nun die wichtigsten Posten der Ein – und Ausgabenseite der Kirchenrechnung der Pfarre Tisis im Jahre 2009:

ERLÖS	2009
Kirchenopfer	12.036,95
Heizungsopfer	668,65
Einnahmen Pfarrbrief	3.867,85
Kirchenbeitragsanteil	30.558,87
Andere	24.822,12
GESAMTERLÖS	71.954,44

AUFWAND	2009
Gehälter/Soz.Vers.	22.269,23
Büroaufwand	3.782,28
Strom	8.427,69
Gas	6.695,84
Pfarrbrief	5.758,61
Pfarrkirche	10.478,77
Andere	17.280,96
GESAMTAUFWAND	74.693,38

Bei den Erlösen zeigt das sonntägliche Kirchenopfer einen Rückgang von 12 % gegenüber 2008 und könnte durch die allgemeine wirtschaftliche Situation des Landes bedingt sein, so wie das Spendenaufkommen insgesamt in ökonomisch schwierigen Zeiten nachlässt. Allerdings kann es auch Folge des abnehmenden Kirchbesuches sein und wäre somit ein alarmierendes Zeichen. Das Heizungsopfer ist gemessen am Aufwand für das Gas relativ bescheiden und gegenüber den Vorjahren gleich bleibend. Sehr erfreulich sind die Spenden für den Pfarrbrief, die sich verdoppelt haben.

AUFWAND	2005	2006	2007	2008	2009
Gehälter/Soz. Vers.	19.413,84	19.770,86	21.741,89	22.058,43	22.269,23
Büroaufwand	3.219,33	3.723,46	3.410,21	3.333,12	3.782,28
Strom	3.787,52	3.963,04	4.827,29	9.017,56	8.427,69
Gas	3.494,29	5.523,57	5.828,62	6.630,65	6.695,84
Pfarrbrief	5.839,50	5.644,24	4.863,27	5.603,67	5.758,61
Pfarrkirche	6.227,82	4.891,86	7.295,11	2.959,24	10.478,77
ERLÖS	2005	2006	2007	2008	2009
Kirchenopfer Pfarrkirche	9.468,07	12.017,24	16.008,56	13.601,19	12.036,95
Heizungsopfer	576,37	0,00	693,31	713,62	668,65
Einnahmen Pfarrbrief	2.503,00	2.360,00	2.845,70	1.833,00	3.867,85
Kirchenbeitragsanteil	30.307,51	29.887,87	26.390,51	31.030,53	30.558,87

Unverändert bildet der Beitragsanteil aus der Kirchensteuer die Haupteinnahmequelle und somit das Rückgrat der finanziellen Gebarung der Pfarre. Weitere Erlöse ergaben sich aus Spenden, Beiträgen zu kirchlichen Festveranstaltungen, wie Erstkommunion und Firmung, und andere Zuwendungen.

Der größte Aufwand der Pfarre ergibt sich aus den Gehältern und den Beiträgen zur Sozialversicherung. Beim Büroaufwand wird auf möglich sparsame Arbeitsweise hingearbeitet. So liegt die Kostensteigerung gegenüber 2005 bei 16 %, also jährlich bei ca. 3 %. Sparsames Arbeiten steht hier moderner aufwendiger Technik, die ein effektiv geführtes Büro braucht, gegenüber. Strom und Gas haben ihren Preis und geben kaum Spielraum für Einsparungen. Die Ausgabensteigerung für den Pfarrbrief ist marginal (plus 1 %). Bei den Aufwendungen für die Pfarrkirche wurden diesmal alle Ausgaben berücksichtigt, also nicht nur Reparaturen und Investitionen, sondern auch Material für die Liturgie, Kerzen, Hostien und Dienstleistungen, wie Orgel und Ministranten. Hier kann man sehen, was die Pfarre alles an Mitteln aufbringen muss, um einen ordnungsgemäßen Ablauf des Kirchenjahres zu garantieren.

Bleibt als Wermutstropfen der Kirchenrechnung ein Abgang von € 2.738,94. Zweifellos ist dies Anlass zu noch verstärktem Bemühen, alle Ausgaben der Pfarre zu überprüfen und überall dort, wo es noch möglich ist, Einsparungen vorzunehmen.

Bei allen Diskussionen über Erlös und Aufwand bei der Pfarrkirchenrechnung sind sich Pfarrer und die Mitglieder des Pfarrkirchenrates der Großzügigkeit der Pfarrmitglieder bei Spenden und Kirchenbeitragszahlungen bewusst. Allen gilt ein herzlicher Dank. Aber es soll auch die Bitte ausgesprochen werden, die Pfarre weiterhin zu unterstützen.



Spenden 2009 gesammelt und weitergegeben

In christlichen Gemeinden wird viel gesammelt, aber auch viel Geld weitergegeben. Im Jahr 2009 konnten aus der Pfarrer Tisis Spendengelder in der Höhe von € 19.737,30 an Sozialprojekte weitergegeben werden.

Die Auflistung im einzelnen:

Epiphanieopfer	€	194,80
Dreikönigsaktion 2008	€	8.000,00
Bruder und Schwester in Not	€	1.760,16
Caritas Haussammlung März	€	4.072,71
Caritas August-Kirchenopfer	€	1.878,18
Caritas-Herbst-Kirchenopfer	€	352,20
Christophorusopfer	€	97,50
Suppen Sonntag 2009	€	328,00
Schw. Emmanuelle /		
Katastrophenregion Darfour	€	1.900,00
Missionssonntag / Päpstliche Missionswerke	€	847,75
Pralinen- u. Erdnüsseverkauf	€	306,00

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Bücherei

Kirchenbeitrag - was hat unsere Pfarre davon?

10% dessen, was die TisnerInnen an Kirchenbeitrag bezahlen, kommt bar an uns zurück. Dies ist die Hauptgrundlage für das Wirken und Schaffen unserer Pfarre. In Zahlen. Dies waren für das Jahr

2007	31.030.- €
2008	30.558.- €
2009	28.273.- €

Insgesamt aber gehen 70% der Kirchenbeiträge in die Vorarlberger Pfarreien zurück durch Subventionen für Kirchenrenovierungen; für Pfarrheime und –säle und Bezahlung der Priester und PastoralassistentInnen (die selber selbstverständlich auch Kirchenbeitrag leisten).

Allen Kirchenbeitragszahlern und –zahlerinnen, die damit die Arbeit unserer Pfarre sichern, danke ich vielmals für ihre Treue und Solidarität.

Stefan Biondi, Pfarrer



Davidino - Abschlussfest in Altach

Ende Mai fuhren wir, das Tisner Chörle, zur Präsentation des neuen Familiengotteslobes "Davidino" nach Altach. Viel Spaß hatten wir schon bei der Zugfahrt.



In Altach angekommen, hatten wir Soundcheck. Alwin Hagen und zwei Schülerinnen begleiteten uns professionell. Danach konnten wir uns bei Würstl und Saft laben.

Vor dem Beginn des Familiengottesdienstes probten wir nochmals, weil wir ja möglichst gut singen wollten.

Beim Gottesdienst durften einige von uns große Brotbuchstaben in die Kirche tragen. Ab 18.15 Uhr fand die eigentliche Präsentation des Familiengotteslobs statt.

Sechs Kinderchöre sangen je 2 Lieder, danach alle Chöre miteinander drei gemeinsame Lieder. Wir musizierten ein Gloria und ein Danklied von Alwin Hagen, die beide im neuen Davidino enthalten sind. Viele TisnerInnen kamen am Abend, um uns bei unserem Auftritt zu bewundern. Wir bekamen ein großes Lob. Allen Mitwirkenden wurde von der Pfarre als Erinnerung das neue Liederbuch geschenkt.



Erstkommunion - soziale Aktion im Antoniushaus

Das Fest der Erstkommunion ist ein Fest der Freundschaft zwischen Jesus und den Kindern. Diese Freundschaft zeigt sich auch darin, dass die Kinder ein Herz für ihre Mitmenschen haben.

Die heurige soziale Aktion im Rahmen des Erstkommunionjahres führte die 26 Kinder ins Antoniushaus am Blasenberg. Dort saßen



schon die HeimbewohnerInnen im Garten und freuten sich auf die Zweitklässler. Ca. eine halbe Stunde lang sangen die Kinder für die alten Menschen Lieder. Zuerst wurden zwei Lieder



aus der Erstkommunionmesse gesungen, dann waren auch die BewohnerInnen eingeladen, bei bekannten Kinderliedern mitzusingen.

Im Anschluss daran verteilten die Kinder kleine Schatzschachteln, die mit einem selbst gestalteten biblischen Spruch und einer kleinen Schokolade gefüllt waren. Ein Teil besuchte auch die



Menschen, die in ihrem Zimmer geblieben waren.



Die anderen spielten in der Zwischenzeit im Garten und brachten so zur Freude der

Schwestern viel Leben ins Antoniushaus. Zum Abschluss bekamen die Kinder und ihre Begleitpersonen Kuchen und Saft.

"Ihr könnt gerne jederzeit wieder kommen!" - so wurden die Erstkommunion-kinder herzlich verabschiedet.





Ausflug d. Seniorenbibelrunde

Monat für Monat kommen bis zu zehn bibelbegeisterte SeniorInnen zusammen, um miteinander das Wissen über biblische Personen aufzufrischen und das Sonntagsevangelium mit der Methode des Bibel-Teilens zu bedenken.

Am Ende des Schuljahres findet nach dem letzten Bibelgespräch auch immer eine kleine Ausfahrt mit anschließendem Hock statt.

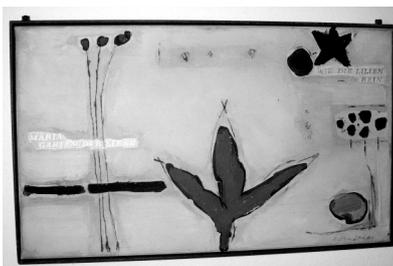
Dieses Mal führte uns Arnold Lins in die Schweiz nach Oberriet, wo mitten in den Feldern eine kleine neu errichtete Kapelle steht, die eine Kopie eines Bildes aus Augsburg mit dem seltenen Motiv der hl. Maria als Knotenlöserin enthält.



Unzählige brennende Kerzen zeugen davon, dass Menschen hoffen, hier Hilfe bei der Lösung ihrer Probleme zu bekommen.



Interessant sind moderne Darstellungen von Attributen, die Maria zugesprochen werden. Sie sind wie ein Kreuzweg an den Seitenwänden der Kirche angebracht.



Das hier abgedruckte Bild symbolisiert "Maria - Garten der Liebe".

Nach dem Besuch der sehenswerten Kapelle klang der

Ausflug in Meiningen am Fischteich aus.

Maria Ulrich-Neubauer

Pfarrausflug 2010

Bei bewölktem Himmel und angenehmer Temperatur machten wir uns auf den Weg zu unserem ersten Ziel "Schloss Zeil". Schon von weitem sahen wir die mächtige Schlossanlage über dem Achtal; nicht so einfach war dann die richtige Zufahrt zu finden. Umso schöner war die Aussicht in das umliegende Land und der gepflegte Garten der Anlage.



Nicht weniger beeindruckend war der Stammsitz derer von Waldburg-Zeil. Auch die Pfarrkirche St. Maria war einen Besuch wert.

Nach einem gemütlichen Rundgang fuhren wir mit Florian weiter nach Otto-beuren, wo ein festlich geschmückter Hauptplatz (alle Fahnen der bei der Fußball-WM teilnehmenden Länder hingen) und ein feines Mittagessen auf uns warteten. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, freuten wir uns auf die Führung in der Benediktinerabtei Ottobeuren.



Als wir die Abtei betraten empfing uns festliches Orgelspiel einer Hochzeitsfeier. Sehr interessant war die anschließende Führung. Über Kempten fuhren wir weiter nach Isny, wo die Sonne zum Vorschein kam und uns alle zu Eis und Kaffee verführte. Gesättigt und reich an Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg, wo am Abend das Patrozinium des Hl. Antonius mit einem Gottesdienst in der Antoniuskapelle gefeiert wurde.

Ihr Pilgerteam



Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:
Pfarramt Tisis, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch
P.B.B. An einen Haushalt in Tisis

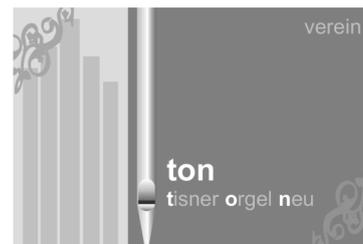
Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 6800 Feldkirch
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe:

9. September 2010



ton

tisner orgel neu



Im vergangenen Jahr wurde in Tisis der Verein „**ton – tisner orgel neu**“ ins Leben gerufen.

Dieser Verein hat das Ziel die Finanzierung für das bereits seit längerer Zeit existierende Projekt einer neuen Orgel in der Pfarrkirche zur Heiligen Familie in Tisis auf die Beine zu stellen.

In den letzten Jahren wurde viel in unserer Pfarre erneuert. Die Kirche wurde wunderschön und architektonisch sehr ansprechend renoviert. Wir können uns an schönen Glasfenstern von Martin Häusle freuen. Die Pfarrsäle erstrahlen in neuem Glanz und erfreuen sich großer Beliebtheit, auch das Pfarrhaus ist saniert.

In starkem Gegensatz dazu steht der beklagenswerte Zustand unserer Kirchenorgel. Schon mehrere Gutachten, die anlässlich der Kirchenrenovierung eingeholt wurden, kamen zu dem Schluss, dass am Neubau einer Kirchenorgel kein Weg vorbei führt. In den letzten Jahren mussten namhafte Beträge in die Funktionsfähigkeit der Orgel investiert werden.

Das im letzten Jahr eingeholte Gutachten vom renommierten Orgelsachverständigen Dr. Adlberger aus Linz bestätigt die mangelhafte Qualität der Orgel und rät von weiteren Sanierungsmaßnahmen und damit verbundenen Investitionen in die bestehende Orgel dringend ab. Jeder Euro, der in das bestehende Instrument investiert wird, dient nur dem Erhalt eines Provisoriums, Verbesserungen lassen sich dadurch nicht mehr erzielen.

Wer jedoch wollte bei Gottesdiensten, großen kirchlichen Hochfesten, Trauungen und anderen Anlässen auf Orgelmusik verzichten müssen? Die derzeit in Tisis tätigen Organisten können schon jetzt bestimmte Register nicht mehr benützen, beklagen den bejammernswerten Zustand des Instrumentes und befürchten in absehbarer Zeit auf dieser Orgel nicht mehr spielen zu können.

Als Projekt wurde vor längerer Zeit das Orgelprojekt des bekannten Vorarlberger Orgelbauers Christoph Enzenhofer ausgewählt. Die Qualität der von ihm gebauten Orgeln gilt als ausgezeichnet. Aus diesem Grund planen wir, dass dieses Kircheninstrument nicht nur unserer Pfarre, sondern auch der musikalischen Ausbildung unserer Jugend zur Verfügung stehen soll. Dazu kooperieren wir mit dem Landeskonservatorium Vorarlberg, dem Musikgymnasium Feldkirch und der Musikschule Feldkirch.

Die Zielsetzung des Vereins „ton“ eine Enzenhofer Orgel in unserer Kirche zu verwirklichen stellt ein ehrgeiziges Projekt dar. Dennoch soll es nicht unversucht bleiben, ein so einzigartiges Instrument in unserer wunderschönen Kirche zum Erklingen zu bringen.

Im Rahmen eines **Benefizkonzertes, am Sonntag den 17. Oktober um 17.00 im Pfarrsaal** wird sich der Verein „ton“ erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Caroline und Christian Büchel, die aus Tisis stammen und vielen von Ihnen bekannt sind, werden den Konzertabend gestalten. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen! Wir bitten Sie schon jetzt den Termin vorzumerken und freuen uns über rege Teilnahme.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Freunde guter Orgelmusik, die bereit sind einen Beitrag zur neuen Orgel zu leisten, bei einem Mitglied unseres Vereines melden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr neuer Tisner Verein **ton**

vorstand

obfrau
barbara **offner**

obmann-stellvertreter
mmag. benedikt **könig**

projektleiter der diözese
mag. johannes **hämmerle**

schriftführer
dr. hans **rapp**

stellvertreter
dir. i.r. rudolf **hoch**

kassier
wolfgang **zehenter**

stellvertreter
mag. michael **fliri**

rechnungsprüferin
hanni **paravicini**

rechnungsprüfer
werner **büchel**

pfarrer
mag. stefan **biondi**



Ein Gemüsegarten auch in Dürrezeiten“

Helfen Sie durch die Caritas mit, in Äthiopien Wunder möglich zu machen

Was würden Sie machen, wenn Sie ein Wunder wirken könntest? Die Antwort darauf kann ganz unterschiedlich ausfallen! Aber eines ist sicher: Was für Sie und mich ein alltäglich Ding ist, kann für notleidende Menschen in den ärmsten Ländern der Welt eine wirklich große Sache sein: Zum Beispiel für die Menschen in den ländlichen Regionen Äthiopiens, in Dugda, Bora oder Adami Tulu, das zwei Autostunden südlich von der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba liegt.

Industrie und die damit verbundenen Arbeitsplätze gibt es dort nämlich nicht. Die meisten Familien leben von dem, was ihre Äcker hergeben. Das war in der Vergangenheit nicht viel, denn die karge Erde wird bei Regen einfach weggeschwemmt. Heute ist das anders: Tomaten, Salat, Zwiebel, Obst und viele andere Gemüse- und Getreidesorten wachsen auf den Feldern der Bauernfamilien, fast wie in einem Vorarlberger Gemüsegarten. Nur, dass Adami Tulu mitten in der Steppe liegt. Möglich wird das durch viele SpenderInnen aus Vorarlberg, so wie Sie.

„Wir wollen in der trockenen Gegend von Adami Tulu, so wie bereits in Dugda und Bora geschehen, die Erde fruchtbar machen. Und wir wissen, das geht nur, wenn hier viele Menschen zusammen arbeiten. Deswegen haben wir eine Genossenschaft gegründet und bauen nun gemeinsam eine Landwirtschaft auf“, berichtet Martin Hagleitner-Huber, Leiter der Caritas Auslandshilfe. Jetzt führen Rohre vom See zu den Feldern und bringen auch nach der kurzen, heftigen Regenzeit Wasser für Getreide, Mais und Bohnen, die Hügel hinauf. „Wir verbessern die Felder durch Kompostierung, damit die Erde das Wasser besser aufnehmen kann und in der Regenzeit die Felder nicht weggeschwemmt werden“, schildert er die nächsten Schritte des Projektes. „Saatgut, Pflanzen, Ackerbaugeräte, Dünger, Wasserpumpen und wichtiges Material werden durch die Spenden angeschafft“.

Was das für die dort lebenden Bauern mit ihren Familien bedeutet? Eine gute Nachricht: Ihre Lehmhütten können erneuert werden, Kleidung und Medikamente

für die ganze Familie angeschafft werden, die Kinder zur Schule gehen. Gemeinsam arbeiten die Menschen für ihre Zukunft.

Heuer müssen noch viele Meter Rohre für die Wasserleitung gekauft werden, zusätzlich brauchen, die 750 von der Dürre betroffenen Bauernfamilien, Saatgut, Werkzeuge.

Bitte helfen Sie uns weiterzumachen, denn Wunder wirken kann jeder.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

So können Sie helfen - gemeinsam gegen den Hunger:

Für 25 Euro bekommt 1 Familie in den Regionen Dugda Bora u. Adami Tulu Saatgut für 1 Jahr.

Für 50 Euro können Bausteine für eine Getreidelagerhalle gekauft werden.

20 Euro kostet 1 Werkzeuggarnitur zur Komposterzeugung.

**Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,
KtoNr. 4006, BLZ 37422**

Kennwort: Augustsammlung, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Rückfragehinweis: Elke Kager, Abteilung Kommunikation, Caritas Vorarlberg, Tel. 05522/200-1038, Fax 05522/200-1005, elke.kager@caritas.at, www.caritas-vorarlberg.at



Pfarrcafé



Damit wir das Pfarrcafé in gewohnter Qualität weiterführen können, suchen wir noch KuchenbäckerInnen, die dafür Kuchen oder Torten zur Verfügung stellen.

Wer Spaß am Backen hat und das Miteinander in der Pfarre unterstützen möchte, melde sich bitte bei Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 6214.



Tisner Flohmarkt

Alle Jahre wieder suchen wir nicht nur gut erhaltene Waren für unseren Flohmarkt sondern auch ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihr Talent und auch ihre Zeit für einen guten Zweck einbringen möchten. Wir starten am 12. September mit dem Aufbau des Flohmarktes nach dem Pfarrcafé und wären besonders für männliche Unterstützung bei dieser Aufgabe sehr dankbar.

Wir bitten auch um Kuchenspenden für unseren Flohmarkt, damit wir unsere hoffentlich zahlreichen Besucher und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gut bewirten können.

Kontaktieren Sie uns ab 7. September unter 76049 oder direkt bei den Abgabeterminen im Pfarrsaal.

Vielen Dank im Voraus!



Pfarre und TIP-Verein laden ein		
12.09.	Pfarrcafe	10.30 Uhr
1. 10. - 3.10.	Flohmarkt	siehe Seite 15
10.10.	Erntedankfest	10.30 Uhr
14.10.	Benefizveranstaltung Univ. Doz. Dr. Thomas Müller "Krisensituationen und deren psychologische Gesetze"	20.00 Uhr
28.10.	Jahreshauptversammlung TIP - Verein	18.00 Uhr
07.11.	Theater - Tour Nofels	18.00 Uhr
21.11.	Weihnachtsbasar	10.30 Uhr
<p>Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00 Ermäßigungen bei Saalmieten und Eintrittspreisen Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch, Kto-Nr.3100011653</p>		
<p>TISNER PFARRZENTRUM (TIP) Vermietung – Verwaltung - Organisation: Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 62 14</p>		



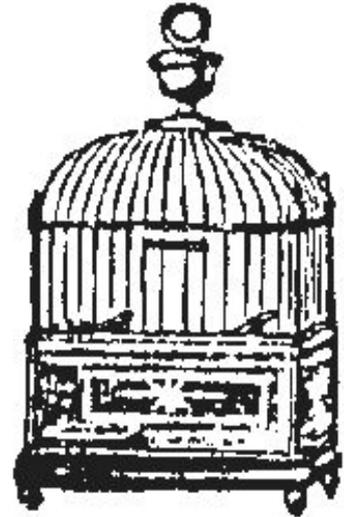
1. – 3. Oktober 2010

Feldkirch - Tisis

Pfarrgelände

Der Erlös ist für die neuen Pfarrsäle und für die Flüchtlingskinder im Sudan bestimmt.

TISNER



Flohmarkt

Auskünfte: Pfarramt Tisis
Tel: 05522/76049 (vormittags)

Wir bitten um gut erhaltene Waren.

Abgabetermine:

Montag:	13. + 20. + 27. Sept.	17.00 – 19.00
Mittwoch:	15. + 22. + 29. Sept.	9.00 – 11.00
Freitag:	17. + 24. Sept.	17.00 – 19.00
Samstag:	18. + 25. Sept.	9.00 – 11.00

Bitte keine...

... Elektrogeräte (TV, Computer),
große Möbel, Schuhe, Schi und Schischuhe

Verkauf:

Freitag:	1. Okt.	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	2. Okt.	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag:	3. Okt.	10.30 – 13.00 Uhr
	Schachtelverkauf	13.30 – 14.30 Uhr

Einfache Bewirtung wird geboten.

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsmessen

ab 14.8.	Sa	19.00	Pfarrkirche
	So	9.30	Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Di	19.15	LKH-Kapelle
Do	19.00	St. Michael
Fr	9.15	Pfarrkirche
	19.15	LKH-Kapelle

Die Messfeiern **wochentags** und **samstags entfallen vom 17. Juli bis inkl. 13. August.**

Nächstes Abendlob ist am 16. September.

Gottesdienste und Termine

So 18. 7.		16. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier
So 25. 7.		17. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Wortgottesdienst <i>Christophorusopfer</i>
So 1. 8.		18. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Wortgottesdienst mit Maria Ulrich-Neubauer
So 8. 8.		19. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier
Sa 14. 8.	19.00	Messe mit Jahresgedächtnis <i>Caritas Augustsammlung</i>
So 15. 8.		Mariä Himmelfahrt
	9.30	Festgottesdienst
Sa 21. 8.	19.00	Messfeier
So 22. 8.		21. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier
Sa 28. 8.	19.00	Messfeier
So 29. 8.		22. Sonntag i. Jahreskreis
	11.00	Äpelemesse
Sa 4. 9.	19.00	Messfeier
So 5. 9.		23. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier
Sa 11. 9.	19.00	Messfeier
So 12. 9.		24. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier anschl. Pfarrcafé
		
Mo 13. 9.	8.00	Schüleröffnungsgottesdienst Volksschule Tisis
	9.15	Schüleröffnungsgottesdienst Gymnasium Schillerstraße
Sa 18. 9.	19.00	Messe mit Jahresgedächtnis
So 19. 9.		25. Sonntag i. Jahreskreis
	9.30	Messfeier mit Ehejubiläen anschl. Agape

Ferienregelungen

Unser **Pfarrbüro** ist in den Monaten **Juli und August** unregelmäßig besetzt, sicher aber **Freitag** vormittags von **10 – 11.30** Uhr.

Ansprechpersonen im Pfarramt sind

bis 31.7.	Maria Metzler, Sekretärin	76049
1. - 8.8.	Maria Ulrich-Neubauer	0664 5729022
9. - 13.8.	Daniela Bernardin	0676 7927016
14. - 31. 8.	Stefan Biondi, Pfarrer	76049

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an den Bestatter. Er setzt sich dann umgehend mit uns in Verbindung.

Begräbnisaushilfe übernehmen die Kapuziner, P. Alex Blöchlinger und Pfr. Thomas Felder.



Äpelemesse am 29. August

Am Sonntag, den 29. August 2010, wird die Tisner Sonntagsmesse im Zusammenwirken mit dem Schiverein Tisis und der Harmoniemusik TiTo auf dem Äpele (neben der Schivereinshütte) um **11.00** Uhr gefeiert. Als Zeichen dafür wird um 8 Uhr mit der großen Glocke geläutet. In diesem Falle ist in der Pfarrkirche keine Messe.

Wer – aus welchem Grund auch immer – den Fußmarsch hinauf nicht machen kann oder will, ist herzlich eingeladen, die Fahrgelegenheiten zu nutzen, die Günter und Agathe Fußenegger anbieten; Telefon: 78537.

Alle weiteren Informationen (z.B. bzgl. Mitfahrgelegenheiten) werden im Schaukasten auf dem Kirchplatz ausgehängt und können auch auf der Homepage www.sv-tisis.at abgerufen werden!

... bei Schlechtwetter?

Bei nassem bzw. unsicherem Wetter ist die Sonntagsmesse wie gewohnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Als Zeichen dafür gilt, wenn um 8 Uhr kein Glockenzeichen erklingt. Eine evtl. Terminabsage erfolgt allerdings schon bis Freitagmittag, den 27.8., im Schaukasten auf dem Kirchplatz und unter www.sv-tisis.at.